

# An-den-vier-Enden-der-Welt.de

## Reise-Lounge - News

### Reis aus der Camargue - Symbol einer Landschaft

25. März 2010

Der Reisanbau ist ein wesentlicher Faktor für das Entsalzen der Böden, das Erhalten des natürlichen Gleichgewichts und die Wahrung der Landschaft der Camargue. Der Reis ist neben den Pferden, den Stieren und den rosa Flamingos zu einem der Symbole der Camargue geworden.

Die Geschichte des Reisanbaus begann nach dem Bau des Staudamms der Camargue im 19. Jahrhundert. Die umfangreichen Bauarbeiten sollten das Hochwasser der Rhône bändigen, so dass man geschützt Landwirtschaft betreiben konnte. Es stellte sich jedoch bald heraus, dass das salzhaltige Grundwasser drohte, die Camargue in eine Salzwüste zu verwandeln. Angesichts dieser Gefahr richtete man eine künstliche Berieselung ein, die das Wasser aus zwei Armen der Rhone entnahm. Das Überschwemmen der Böden senkte das Niveau des salzigen Grundwassers ab und schuf die Grundlage für den Reisanbau. Heute produzieren rund 180 Betriebe über 10.000 Tonnen Paddy-Reis (ungeschälten Reis) pro Jahr in der Camargue. Unter den verschiedenen Reissorten ist vor allem der rote Reis bekannt. Dieser Reis entspringt einer natürlichen und wilden Mutation, die sich ohne Zutun des Menschen vollzog.

Wer in die Camargue fährt, sollte sich das **Musée du Riz** (Reismuseum) in Le Sambuc bei Arles nicht entgehen lassen. Robert Bon, der ehemalige Direktor der Reisfabrik Bongran und Leiter des Museums, weihet Sie auf seiner Führung in alle Geheimnisse des Reises ein: Von seiner Geschichte und von seinem Anbau über die Methoden des Schälens und der maschinellen

Verarbeitung bis hin zu den Geheimnissen des Kochen und der Zubereitung. Außerdem werden Sie hier auch außergewöhnliche Maschinen kennenlernen, über die Erwachsene wie Kinder nur erstaunt sein werden, und daneben sind hier auch eine Reihe von Modellen und historischen Dokumenten ausgestellt. Und im Anschluss daran werden Sie bei einer Probe von Bio- und Naturprodukten auch Ihre Sinne anregen...!

Beim Reisfest „Les Prémices du Riz“ im September in Arles wird ein Zug von geschmückten Wagen präsentiert; in der darauffolgenden Woche finden die letzten Stierkämpfe während der Feria du Riz statt.

➡ **mehr Infos über das Reis-Museum und das Reis-Fest  
vom Office du Tourisme der Stadt Arles**

<http://www.arlestourisme.com>

➡ **mehr Infos über die Camargue  
vom Tourismuskomitee des Departements Bouches-du-Rhône**

<http://www.visitprovence.com>

© für die Website: Detlef Rosenbaum

E-Mail: [info@an-den-vier-enden-der-welt.de](mailto:info@an-den-vier-enden-der-welt.de)